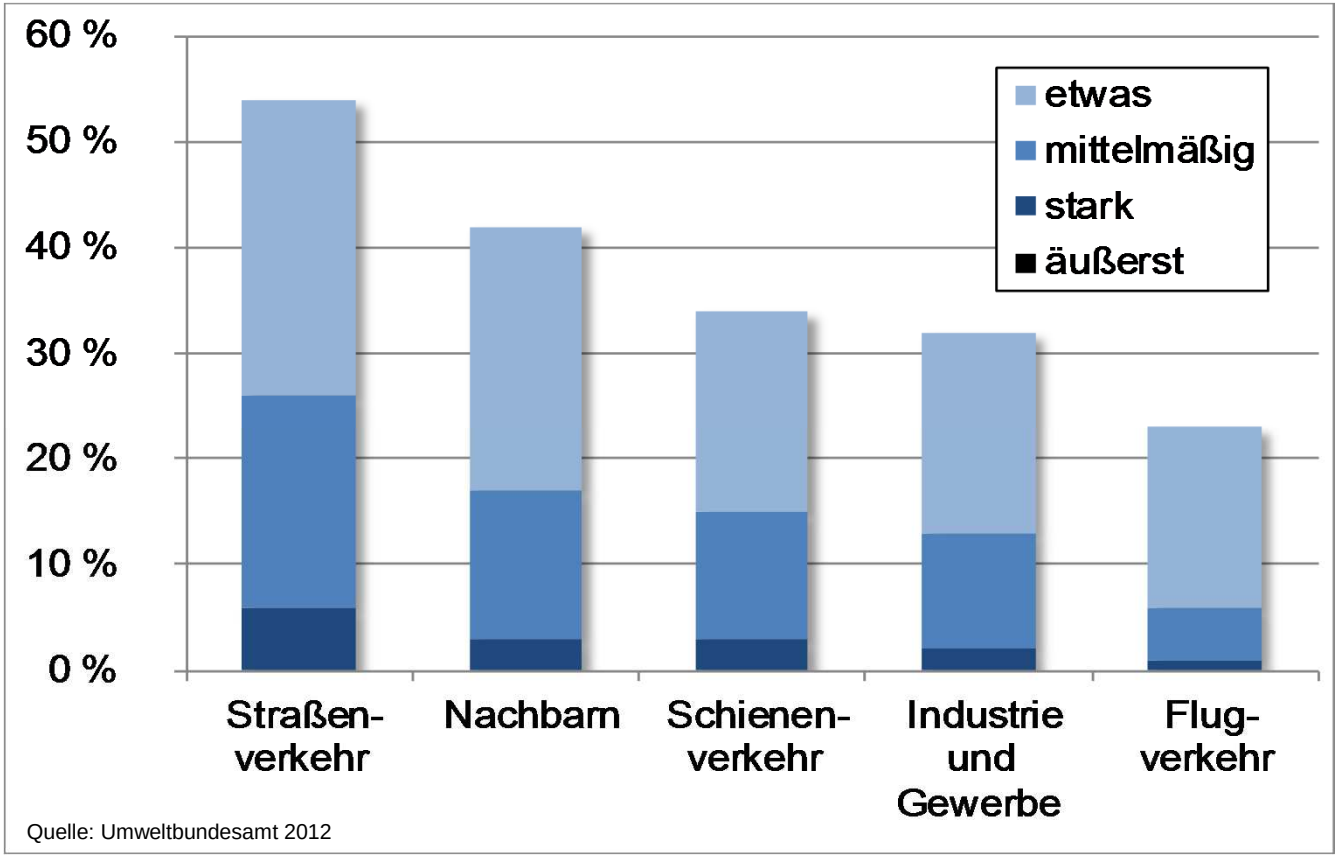
Lärmaktionsplan der Stadt Köln

Handlungs- und Maßnahmenkatalog

Durch Lärm gestört und belästigt fühlen sich bundesweit …



Quelle: Umweltbundesamt 2012

Betroffene mit Belastungen oberhalb der NRW Auslösewerte

Straßenverkehr

- Gesamttag: 33.900 Personen (3,3 % der Wohnbevölkerung)
- Nacht: 45.150 Personen (4,3 %)

Schienenverkehr (getrennt ermittelt für DB AG und KVB, HGK)

- Gesamttag: 13.750 Personen (1,3 %)
- Nacht: 25.150 Personen (2,4 %)

Flugverkehr

- Gesamttag: < 100 Personen (< 1 %)
- Nacht: 3.050 Personen (< 1 %)

Rahmenbedingungen der Lärmaktionsplanung

- Richtlinie 2002/49/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm
- § § 47 a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und 34. BImSchV

→ Erstellung von **Lärmkarten**

→ Erstellung von **Aktionsplänen**

→ Beteiligung der **Öffentlichkeit**

- kontinuierliche Überprüfung und ggf. Überarbeitung
- Lärmaktionsplanung ist eine **Daueraufgabe**

Der „Kölner Weg“ bei der Lärmaktionsplanung

2006 / 2008	1. Stufe der Lärmkartierung
2009	Analyse und strategisches Konzept zur Lärmaktionsplanung in Köln (verwaltungsinternes Arbeitspapier)
2010 / 2011	Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung
aktuell	Handlungs- und Maßnahmenkatalog zum Lärmaktionsplan

- Auswertung und fachliche Konkretisierung der 28 Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Grundlage zur Ausarbeitung konkreter Einzelmaßnahmen
- Festlegung von Bearbeitungsschritten, Zuständigkeiten, Prioritäten und Benennung der Aufwände

28 Vorschläge aus der Öffentlichkeit

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Fahrbahnsanierung	1	Konzept lärmmindernder Fahrbahnbelag für Stadtstraßen
	9	Ausbesserung von Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Lkw-Führung	10	LKW-Führungskonzept
	11	LKW-Nachtfahrverbot an hochbelasteten Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Qualität des Verkehrsflusses	5	Optimierung der Verkehrsführung
	6	Kreisverkehre statt Ampeln
	8	Ampel-Hotline
Verfahren zur Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit	2	Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept
	3	Geschwindigkeitsbegrenzung (nachts) auf Stadtstraßen
	4	Geschwindigkeitsanzeigen
Verfahren zur Handlungsebene Straßenraumgestaltung	7	Rückbau von Straßen
	20	Bewuchs von Baumreihen, Hecken und Sträuchern entlang stark lärmemittierender kommunaler Straßen
Verfahren zur Handlungsebene städtebauliche Aspekte	16	Siedlungsbeschränkungen
	17	Baulückenschließung

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	12	Parkraummanagement
	13	Gesamtstädtisches Fußverkehrskonzept
	14	Förderung des Radverkehrs
	18	Verkehrsentwicklungsplan
	28	Weitere Attraktivierung des ÖPNV
Verfahren zur Handlungsebene kleinräumige Handlungskonzepte	15	Umgestaltung Neusser Straße als Beispiel für eine effektive Lärmminderung an hochbelasteten Einkaufsstraßen
	21	Kleinräumige Handlungskonzepte (Detailklärung für einzelne Maßnahmen / konzeptionelle Betrachtung)
Verfahren zur Handlungsebene Informationsebene zur Straßenverkehrsplanung	19	Berücksichtigung des Lärmaspekts bei Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Straßenverkehr
Verfahren zur Handlungsebene Maßnahmen außerhalb des kommunalen Handlungsbereiches	22	Einrichtung von Lärmschutzbereichen in der Umgebung von Flugplätzen
	23	Kontrolle der Fluggenauigkeit und der Flughöhe
	24	Einsatz leiser Maschinen im Flugverkehr
	25	Sanierungsprogramm an Bundesfern- und Landesstraßen
	26	Lärmsanierungsprogramm der Deutschen Bahn AG
	27	Pilotprojekt Leiser Güterverkehr der Deutschen Bahn AG
Verfahren zur Festlegung ruhiger Gebiete		

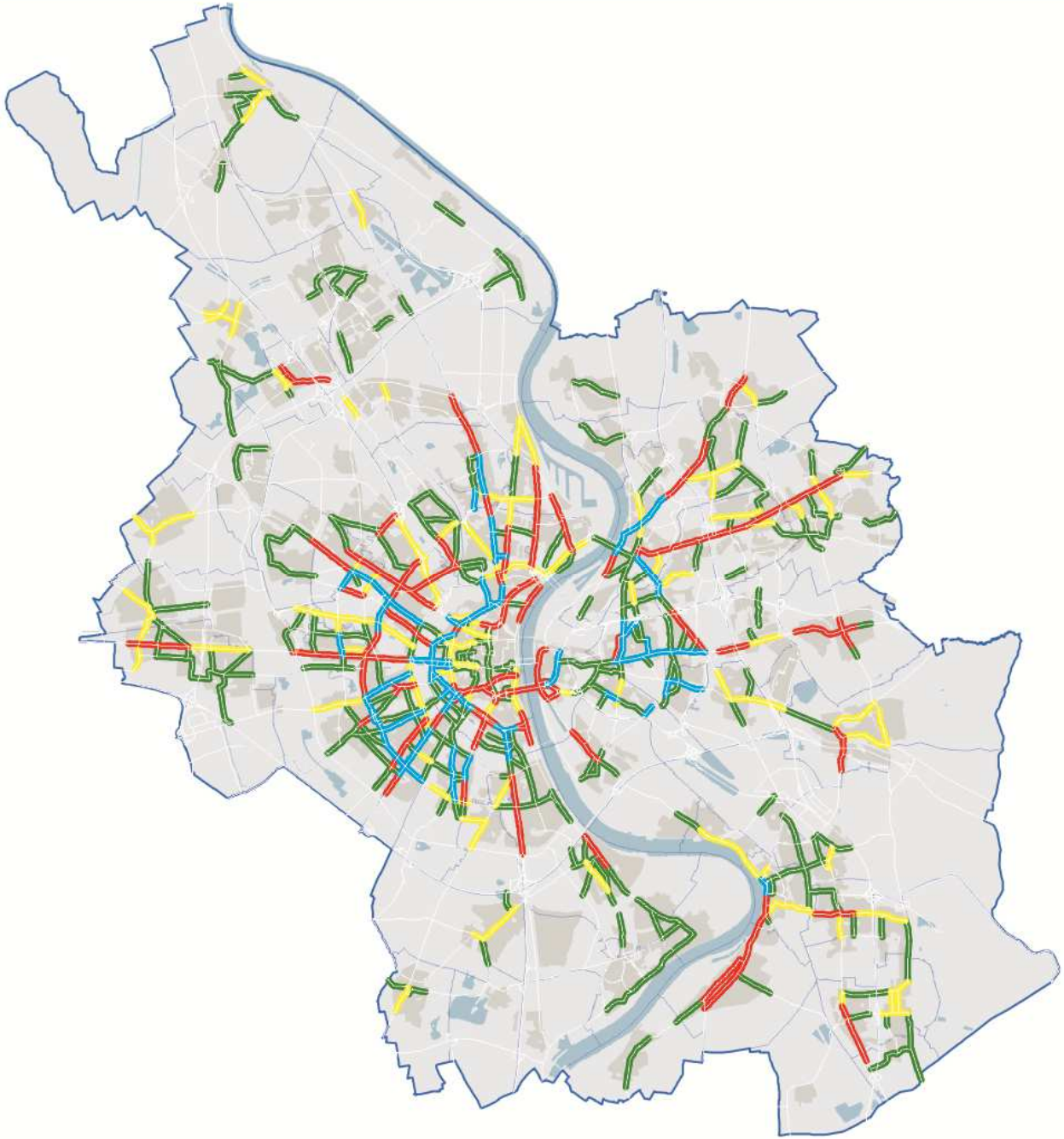
28 Vorschläge aus der Öffentlichkeit

Auswertung der vorhandenen Maßnahmen

Verkehrsversuch Lkw-Führung im Bereich Hartwichstraße

Umgesetzter Kreisverkehr Kempener Straße / Lokomotivstraße

Lageplanausschnitt umgesetzter Kreisverkehr
Rösrather Straße / Lützerathstraße



Köln
Lärmaktionsplanung
Handlungs- & Maßnahmen-konzept

Belastungsschwerpunkte (Handlungsbedarf Lärm)

- Belastungsschwerpunkt 1. Ordnung
- Belastungsschwerpunkt 2. Ordnung
- Belastungsschwerpunkt 3. Ordnung
- Belastungsschwerpunkt 4. Ordnung

- Untersuchungsgebiet
- Straßennetz
- Wohn- und Mischbauflächen

Maßstab	kein
Kartengrundlage	LK Argus
Datenstand	Mai 2014

N

0 1 2 3 4 5 km

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Novalisstraße 10 • D-10115 Berlin
Tel. 030.322 95 25 30 • Fax 030.322 95 25 55
Berlin@LK-argus.de • www.LK-argus.de

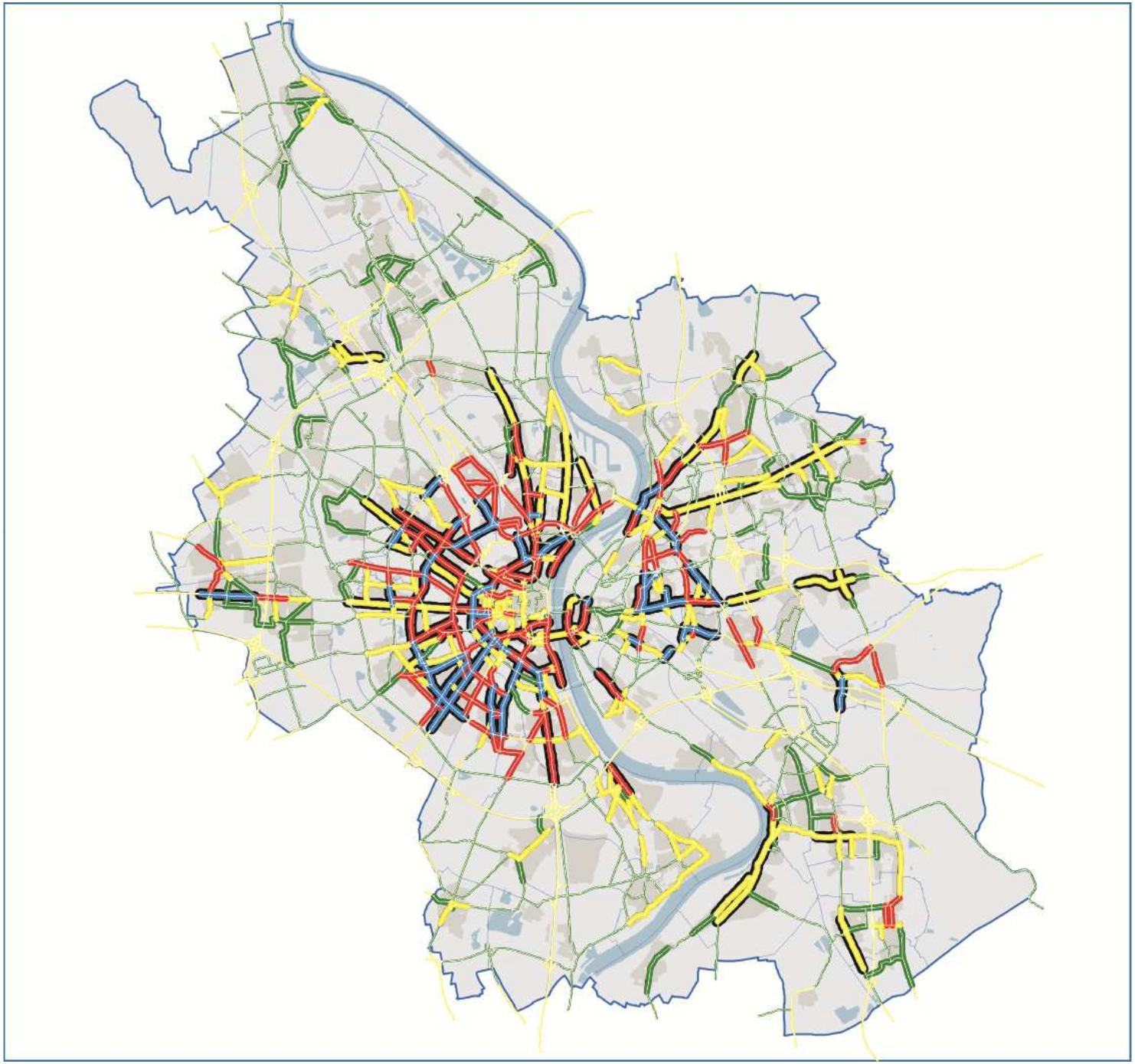
28 Vorschläge aus der Öffentlichkeit

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Fahrbahnsanierung	1	Konzept lärmmindernder Fahrbahnbelag für Stadtstraßen
	9	Ausbesserung von Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Lkw-Führung	10	LKW-Führungskonzept
	11	LKW-Nachtfahrverbot an hochbelasteten Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Qualität des Verkehrsflusses	5	Optimierung der Verkehrsführung
	6	Kreisverkehre statt Ampeln
	8	Ampel-Hotline
Verfahren zur Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit	2	Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept
	3	Geschwindigkeitsbegrenzung (nachts) auf Stadtstraßen
	4	Geschwindigkeitsanzeigen
Verfahren zur Handlungsebene Straßenraumgestaltung	7	Rückbau von Straßen
	20	Bewuchs von Baumreihen, Hecken und Sträuchern entlang stark lärmemittierender kommunaler Straßen
Verfahren zur Handlungsebene städtebauliche Aspekte	16	Siedlungsbeschränkungen
	17	Baulückenschließung

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	12	Parkraummanagement
	13	Gesamtstädtisches Fußverkehrskonzept
	14	Förderung des Radverkehrs
	18	Verkehrsentwicklungsplan
	28	Weitere Attraktivierung des ÖPNV
Verfahren zur Handlungsebene kleinräumige Handlungskonzepte	15	Umgestaltung Neusser Straße als Beispiel für eine effektive Lärmminderung an hochbelasteten Einkaufsstraßen
	21	Kleinräumige Handlungskonzepte (Detailklärung für einzelne Maßnahmen / konzeptionelle Betrachtung)
Verfahren zur Handlungsebene Informationsebene zur Straßenverkehrsplanung	19	Berücksichtigung des Lärmaspekts bei Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Straßenverkehr
Verfahren zur Handlungsebene Maßnahmen außerhalb des kommunalen Handlungsbereiches	22	Einrichtung von Lärmschutzbereichen in der Umgebung von Flugplätzen
	23	Kontrolle der Fluggenauigkeit und der Flughöhe
	24	Einsatz leiser Maschinen im Flugverkehr
	25	Sanierungsprogramm an Bundesfern- und Landesstraßen
	26	Lärmsanierungsprogramm der Deutschen Bahn AG
	27	Pilotprojekt Leiser Güterverkehr der Deutschen Bahn AG
Verfahren zur Festlegung ruhiger Gebiete		

Handlungsebene Fahrbahnsanierung

baulicher Aspekt		Aspekt Lärm	baulicher Aspekt und Aspekt Lärm
Restnutzungsdauer von Straßen	Abgeleiteter Handlungsbedarf für eine Fahrbahnerneuerung	Handlungsbedarf Lärm	Gesamtpriorität
0 bis 5 Jahre	1. Priorität $_{baulich}$	1. Ordnung	1. Priorität $_{gesamt}$
		2. Ordnung	
		3. Ordnung	2. Priorität $_{gesamt}$
		4. Ordnung	
		kein Schwerpunkt	3. Priorität $_{gesamt}$
6 bis 15 Jahre	2. Priorität $_{baulich}$	1. Ordnung	1. Priorität $_{gesamt}$
		2. Ordnung	
		3. Ordnung	2. Priorität $_{gesamt}$
		4. Ordnung	3. Priorität $_{gesamt}$
		kein Schwerpunkt	4. Priorität $_{gesamt}$
16 bis 30 Jahre	3. Priorität $_{baulich}$	1. Ordnung	2. Priorität $_{gesamt}$
		2. Ordnung	
		3. Ordnung	3. Priorität $_{gesamt}$
		4. Ordnung	
		kein Schwerpunkt	4. Priorität $_{gesamt}$
> 30 Jahre	4. Priorität $_{baulich}$	1. Ordnung	3. Priorität $_{gesamt}$
		2. Ordnung	
		3. Ordnung	4. Priorität $_{gesamt}$
		4. Ordnung	
		kein Schwerpunkt	



Köln
Lärmaktionsplanung
Handlungs- & Maßnahmen-konzept

Prioritäten Fahrbahnsanierung

1. Priorität — Handlungsbedarf Lärm
   kein Handlungsbedarf Lärm
2. Priorität — Handlungsbedarf Lärm
   kein Handlungsbedarf Lärm
3. Priorität — Handlungsbedarf Lärm
   kein Handlungsbedarf Lärm
4. Priorität — Handlungsbedarf Lärm
   kein Handlungsbedarf Lärm

Belastungsschwerpunkte
(Bereiche Handlungsbedarf Lärm)
erster und zweiter Ordnung

Untersuchungsgebiet
Straßennetz
Wohn- und Mischbauflächen

Maßstab	kein
Kartengrundlage	LK Argus
Datenstand	Mai 2014

N

0 1 2 3 4 5 km

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Novalisstraße 10 • D-10115 Berlin
Tel. 030.322 95 25 30 • Fax 030.322 95 25 55
Berlin@LK-argus.de • www.LK-argus.de

Handlungsebene Fahrbahnsanierung

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	**Bearbeitungsschritte, Zuständigkeiten und Bearbeitungsaufwand**
Verfahren zur Handlungsebene Fahrbahnsanierung mit den Maßnahmen 1 Konzept lärmmindernder Fahrbahnbelag für Stadt-straßen 9 Ausbesserung von Straßen	Abstimmung des Verfahrens (57, 66) Verknüpfung der Handlungsbedarfe Lärm und Sanierung (66) Abstimmung des Ergebnisses (57, 66) Zuordnung der Bürgerhinweise hinsichtlich des akustischen Handlungsbedarfes (57) Abgleich mit den Bürgerhinweisen (57) ***Aufwand:*** ***1,0 Jahre, danach laufende Tätigkeit***

28 Vorschläge aus der Öffentlichkeit

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Fahrbahnsanierung	1	Konzept lärmmindernder Fahrbahnbelag für Stadtstraßen
	9	Ausbesserung von Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Lkw-Führung	10	LKW-Führungskonzept
	11	LKW-Nachtfahrverbot an hochbelasteten Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Qualität des Verkehrsflusses	5	Optimierung der Verkehrsführung
	6	Kreisverkehre statt Ampeln
	8	Ampel-Hotline
Verfahren zur Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit	2	Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept
	3	Geschwindigkeitsbegrenzung (nachts) auf Stadtstraßen
	4	Geschwindigkeitsanzeigen
Verfahren zur Handlungsebene Straßenraumgestaltung	7	Rückbau von Straßen
	20	Bewuchs von Baumreihen, Hecken und Sträuchern entlang stark lärmemittierender kommunaler Straßen
Verfahren zur Handlungsebene städtebauliche Aspekte	16	Siedlungsbeschränkungen
	17	Baulückenschließung

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	12	Parkraummanagement
	13	Gesamtstädtisches Fußverkehrskonzept
	14	Förderung des Radverkehrs
	18	Verkehrsentwicklungsplan
	28	Weitere Attraktivierung des ÖPNV
Verfahren zur Handlungsebene kleinräumige Handlungskonzepte	15	Umgestaltung Neusser Straße als Beispiel für eine effektive Lärmminderung an hochbelasteten Einkaufsstraßen
	21	Kleinräumige Handlungskonzepte (Detailklärung für einzelne Maßnahmen / konzeptionelle Betrachtung)
Verfahren zur Handlungsebene Informationsebene zur Straßenverkehrsplanung	19	Berücksichtigung des Lärmaspekts bei Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Straßenverkehr
Verfahren zur Handlungsebene Maßnahmen außerhalb des kommunalen Handlungsbereiches	22	Einrichtung von Lärmschutzbereichen in der Umgebung von Flugplätzen
	23	Kontrolle der Fluggenauigkeit und der Flughöhe
	24	Einsatz leiser Maschinen im Flugverkehr
	25	Sanierungsprogramm an Bundesfern- und Landesstraßen
	26	Lärmsanierungsprogramm der Deutschen Bahn AG
	27	Pilotprojekt Leiser Güterverkehr der Deutschen Bahn AG
Verfahren zur Festlegung ruhiger Gebiete		

Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit

§ 45 StVO

- Die **Straßenverkehrsbehörden** können die Benutzung bestimmter Straßen zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen beschränken oder verbieten

Aber: Beachtung der Verwaltungsvorschrift zur StVO und der Lärmschutzrichtlinien-StV

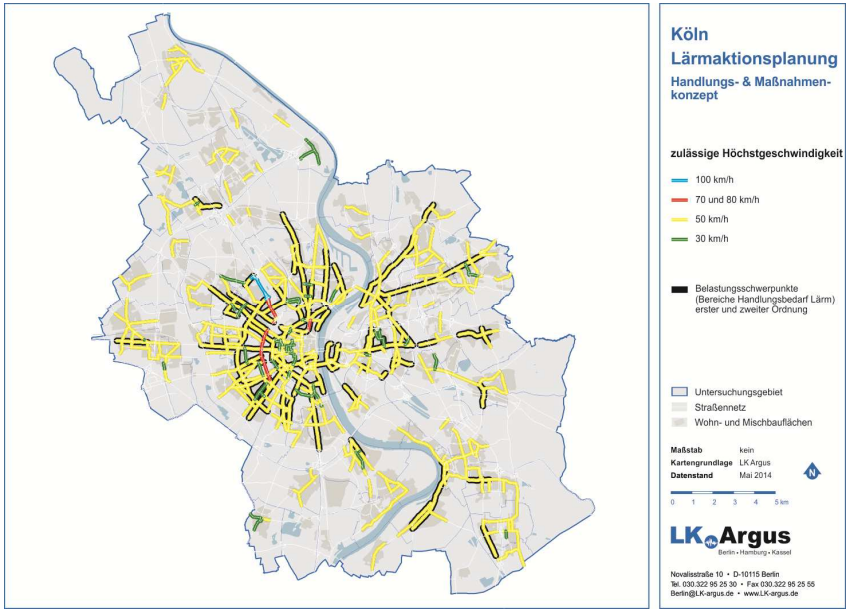
- Es ist **immer** eine Einzelfallabwägung zwischen dem Schutzgrund Lärm und den verkehrlichen Belangen erforderlich
→ Zuständigkeit Straßenverkehrsbehörde

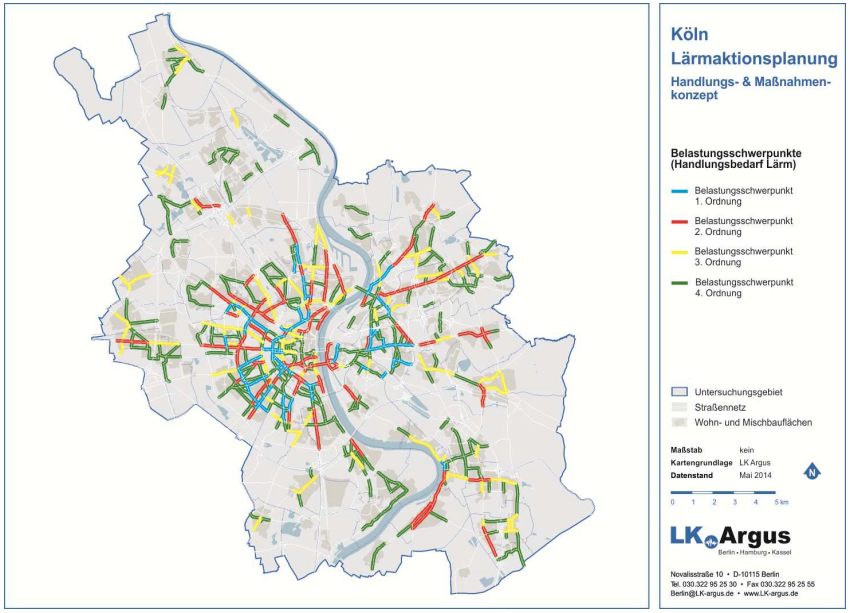
- Lärmaktionsplan dient als vorbereitendes Element
→ Vorauswahl potenziell geeigneter Abschnitte (Prüfabschnitte)

Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit

Vorprüfverfahren in zwei Schritten:

1. Schritt: Auswahl zu überprüfender Straßenabschnitte (akustischer Handlungsbedarf)



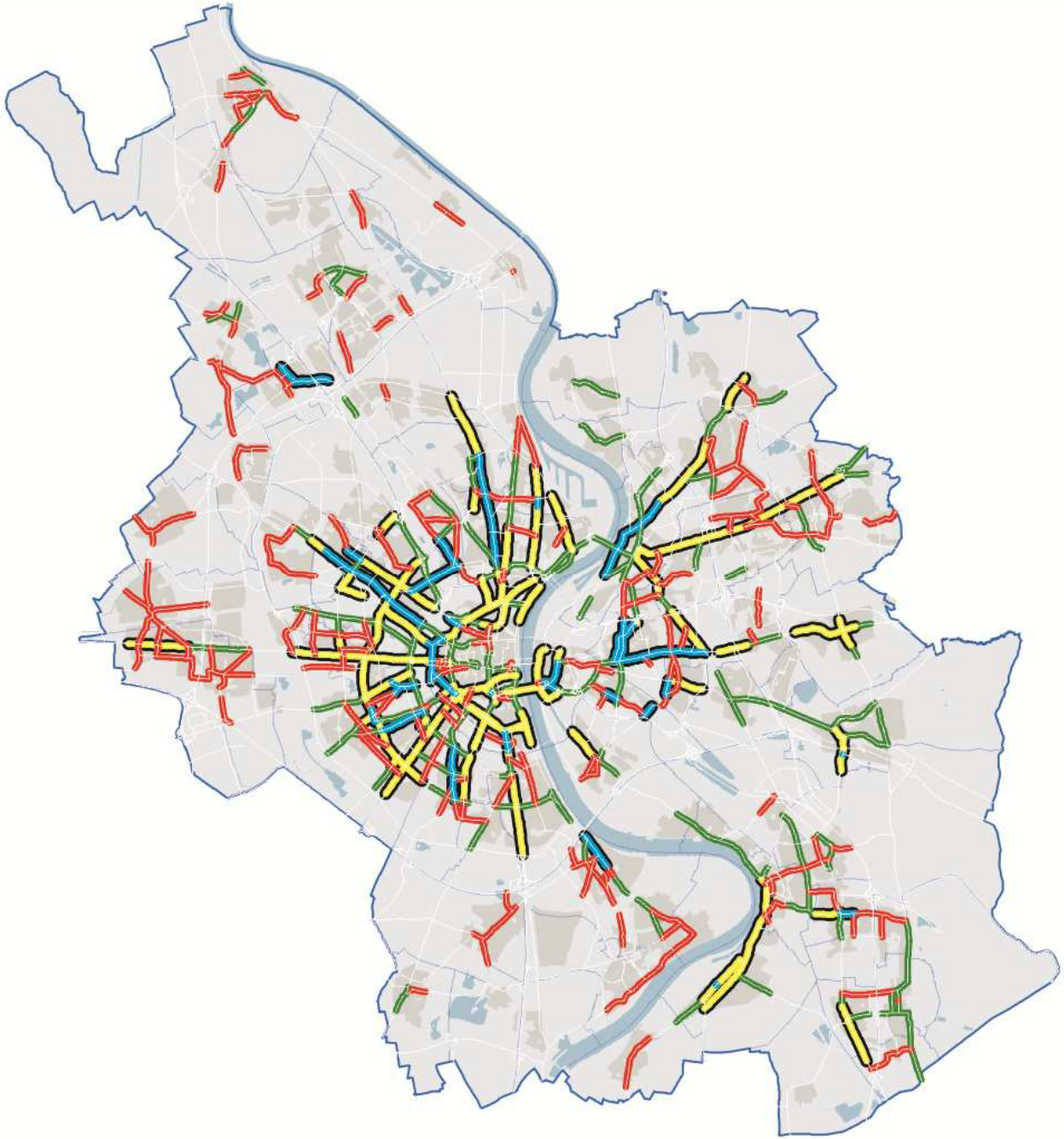


Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit

Vorprüfverfahren in zwei Schritten:

2. Schritt: Vorprüfung der vorausgewählten Straßenabschnitte

- Berücksichtigung der verkehrlichen Bedeutung
- Verkehrsverlagerungseffekte
- Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr
- Vereinbarkeit mit der Lichtsignalkoordinierung



Köln
Lärmaktionsplanung
Handlungs- & Maßnahmen-konzept

Potenzialbereiche Geschwindigkeitsreduzierung in Abhängigkeit von der Straßenart

- Belastungsschwerpunkt 1. und 2. Ordnung und kein Vorrangnetz
- Belastungsschwerpunkt 3. und 4. Ordnung und kein Vorrangnetz
- Belastungsschwerpunkt 1. und 2. Ordnung und Vorrangnetz
- Belastungsschwerpunkt 3. und 4. Ordnung und Vorrangnetz

- Belastungsschwerpunkte (Bereiche Handlungsbedarf Lärm) erster und zweiter Ordnung

- Untersuchungsgebiet
- Straßennetz
- Wohn- und Mischbauflächen

Maßstab	kein
Kartengrundlage	LK Argus
Datenstand	Mai 2014

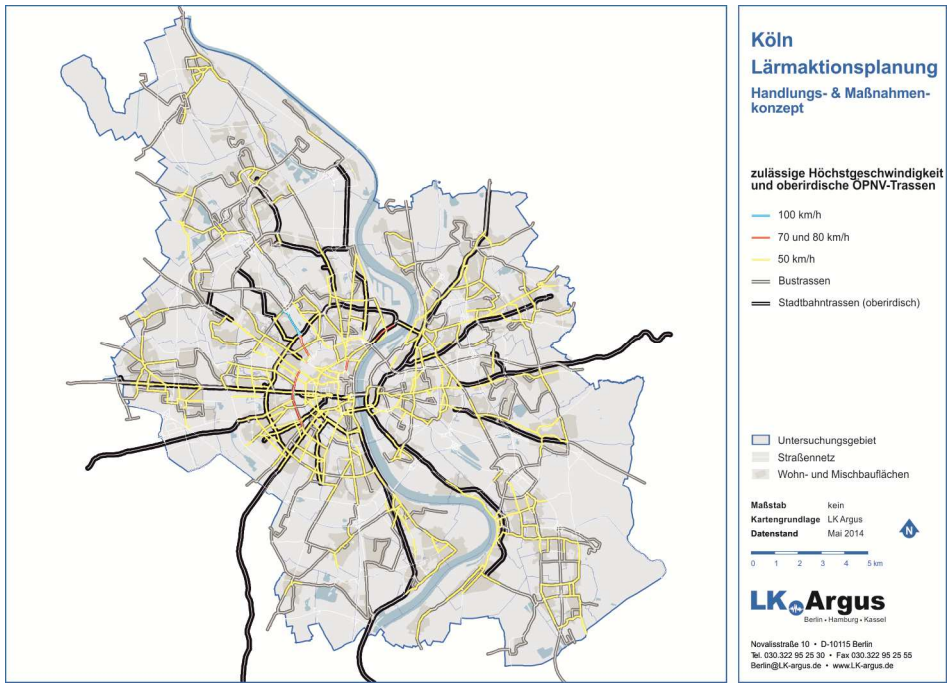
N

0 1 2 3 4 5 km

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Novalisstraße 10 • D-10115 Berlin
Tel. 030.322 95 25 30 • Fax 030.322 95 25 55
Berlin@LK-argus.de • www.LK-argus.de

Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit



Zusammenfassung linienbezogener Fahrzeitverluste infolge von Tempo 30 (Beispiel)

Streckenabschnitt mit T30-Empfehlung (ganztags / nachts)		s [m]	Δ t [s]	Linie 23	25	28	33	37	F1
Blücherstraße	g	398	19,1	■					
Goerdeler Straße	n	340	16,3		■		■		■
Händelstraße	n	447	21,5		■				■
Herweghstraße	g	622	29,9	■					
Kopernikusstraße	n	355	17,0		■	■			■
Rostocker Straße	g	250	12,0					■	
Gesamtverlust [s]				**49,0**	**54,8**	**17,0**	**16,3**	**12,0**	**54,8**

Vorprüfungsergebnis zu den Auswirkungen aller Tempo 30 Prüfabschnitte auf den Betriebsablauf (Beispiel)

Linie	Auswirkungen der Tempo 30 Abschnitte auf den Betriebsablauf
Linie 23	Verspätungen in Richtung *Hauptbahnhof* werden größer kritischer Zustand: Reduzierung der Wendezeit von 2:00 min auf 1:12 min, 1 zusätzlicher Bus erforderlich
Linie 25	keine relevanten Auswirkungen
Linie 28	Wendezeiten in der Hauptverkehrszeit am *Rathausplatz* mit 1:00 min sehr kurz, da an *Mensa* Anschluss an Linie 6 gehalten werden muss kritischer Zustand: Reduzierung der Wendezeit auf 0:43 min, 1 zusätzlicher Bus erforderlich

Quelle: bearbeitetes Beispiel, entnommen aus der Abstimmung zum Lärmaktionsplan der Hansestadt Rostock; Hansestadt Rostock, Amt für Umweltschutz (Auftraggeber) / LK Argus GmbH (Bearbeiter); März 2014.

Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit

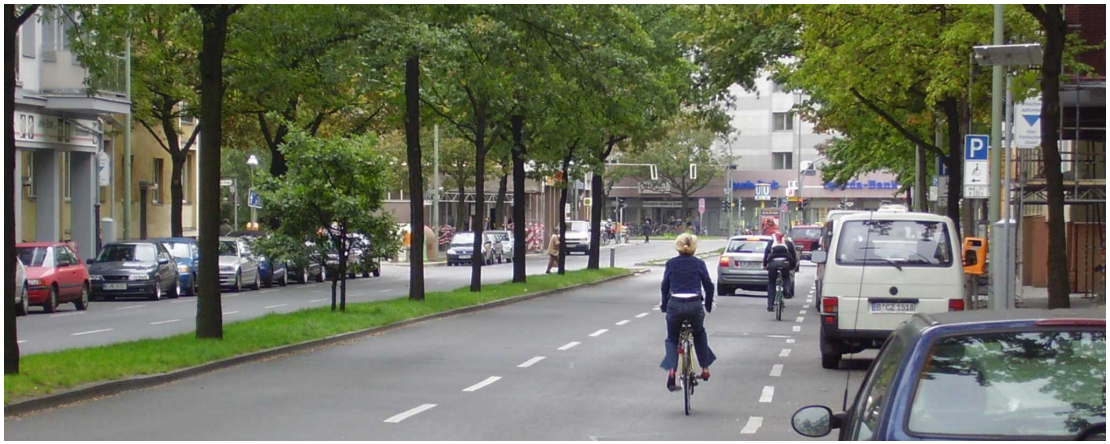
Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	**Bearbeitungsschritte, Zuständigkeiten und Bearbeitungsaufwand**
Verfahren zur Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit mit den Maßnahmen 2 Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept 3 Geschwindigkeitsbegrenzung auf Stadtstraßen (nachts) 4 Geschwindigkeitsanzeigen (Dialogdisplays)	Abstimmung des Verfahrens (57, 66, BezReg) Vorprüfung der vorausgewählten Straßenabschnitte (66, BezReg) Abstimmung des Ergebnisses (57, 66, BezReg) Einzelfallprüfungen zur Anordnung (66, BezReg) Zuordnung der Bürgerhinweise hinsichtlich des akustischen Handlungsbedarfes (57) Abgleich mit den Bürgerhinweisen (57) Bestimmung von Standorten für Geschwindigkeitsüberwachung und Dialogdisplays (66) ***Aufwand: 2,5 Jahre***

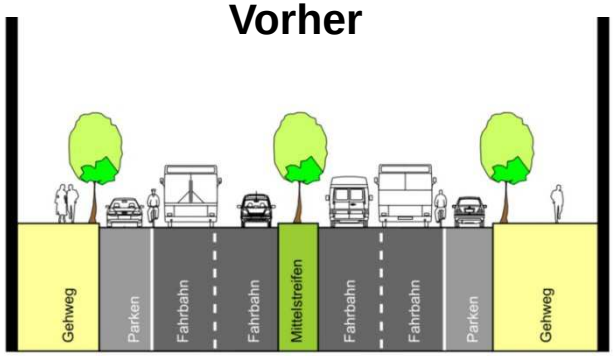
28 Vorschläge aus der Öffentlichkeit

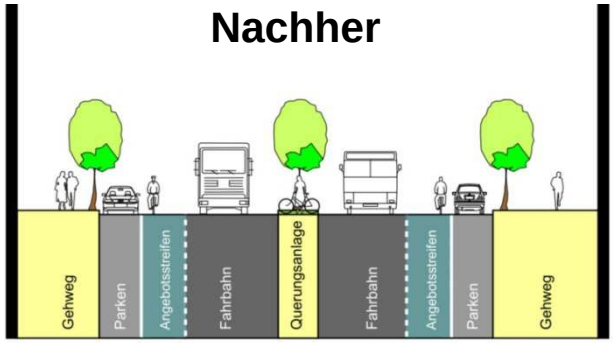
Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Fahrbahnsanierung	1	Konzept lärmmindernder Fahrbahnbelag für Stadtstraßen
	9	Ausbesserung von Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Lkw-Führung	10	LKW-Führungskonzept
	11	LKW-Nachtfahrverbot an hochbelasteten Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Qualität des Verkehrsflusses	5	Optimierung der Verkehrsführung
	6	Kreisverkehre statt Ampeln
	8	Ampel-Hotline
Verfahren zur Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit	2	Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept
	3	Geschwindigkeitsbegrenzung (nachts) auf Stadtstraßen
	4	Geschwindigkeitsanzeigen
Verfahren zur Handlungsebene Straßenraumgestaltung	7	Rückbau von Straßen
	20	Bewuchs von Baumreihen, Hecken und Sträuchern entlang stark lärmemittierender kommunaler Straßen
Verfahren zur Handlungsebene städtebauliche Aspekte	16	Siedlungsbeschränkungen
	17	Baulückenschließung

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	12	Parkraummanagement
	13	Gesamtstädtisches Fußverkehrskonzept
	14	Förderung des Radverkehrs
	18	Verkehrsentwicklungsplan
	28	Weitere Attraktivierung des ÖPNV
Verfahren zur Handlungsebene kleinräumige Handlungskonzepte	15	Umgestaltung Neusser Straße als Beispiel für eine effektive Lärmminderung an hochbelasteten Einkaufsstraßen
	21	Kleinräumige Handlungskonzepte (Detailklärung für einzelne Maßnahmen / konzeptionelle Betrachtung)
Verfahren zur Handlungsebene Informationsebene zur Straßenverkehrsplanung	19	Berücksichtigung des Lärmaspekts bei Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Straßenverkehr
Verfahren zur Handlungsebene Maßnahmen außerhalb des kommunalen Handlungsbereiches	22	Einrichtung von Lärmschutzbereichen in der Umgebung von Flugplätzen
	23	Kontrolle der Fluggenauigkeit und der Flughöhe
	24	Einsatz leiser Maschinen im Flugverkehr
	25	Sanierungsprogramm an Bundesfern- und Landesstraßen
	26	Lärmsanierungsprogramm der Deutschen Bahn AG
	27	Pilotprojekt Leiser Güterverkehr der Deutschen Bahn AG
Verfahren zur Festlegung ruhiger Gebiete		

Handlungsebene Straßenraumgestaltung

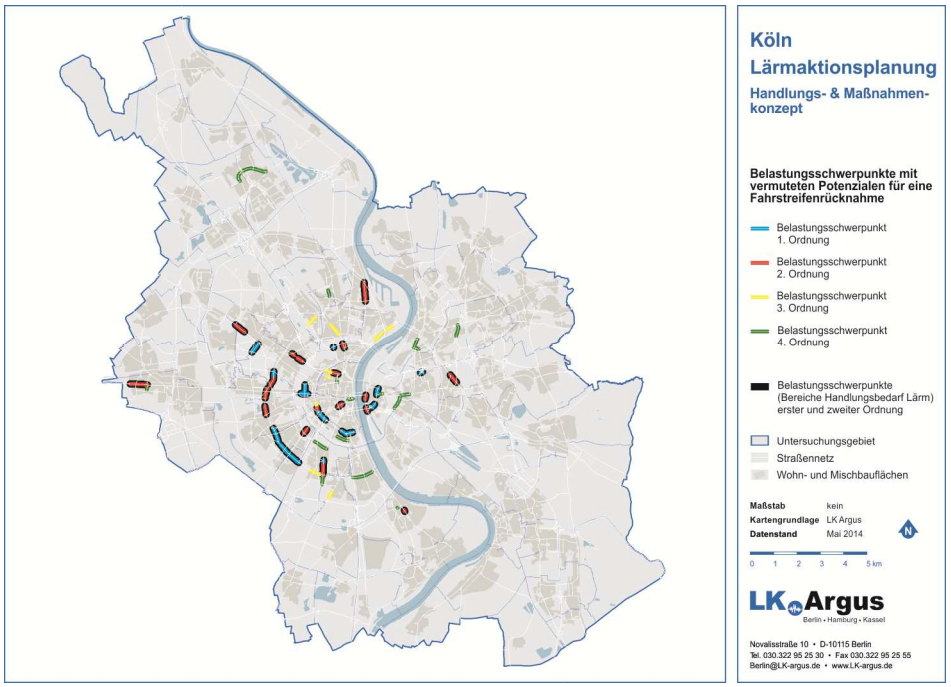






Quelle: SenStadtUm Berlin, LK Argus

Handlungsebene Straßenraumgestaltung



Notwendiger Ausbauzustand bei verschiedenen Verkehrsstärken nach RASt 06

Ausbauzustand	Verkehrsstärke
1 Fahrstreifen je Richtung	1.400 – 2.200 Kfz/h im Querschnitt
2 Fahrstreifen je Richtung	1.800 – 2.600 Kfz/h je Richtung

Zuordnung der Fahrstreifenanzahl zu den Regelquerschnitten in Anlehnung an die RASt 06

Regelquerschnitt	Anzahl der Fahrstreifen
< RQ 15,5	2
< RQ 20	3
< RQ 33	4
< RQ 35	6

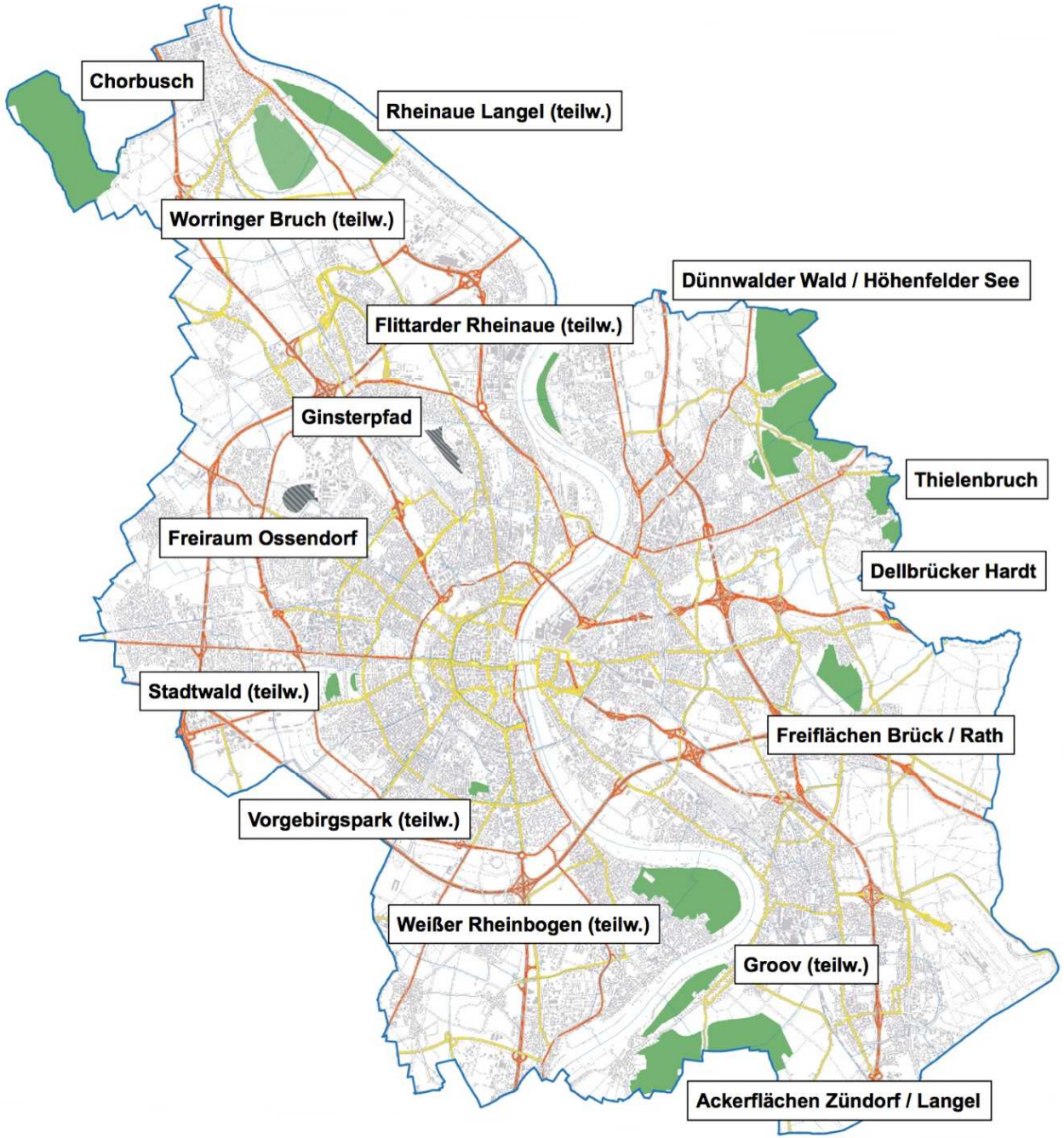
Handlungsebene Straßenraumgestaltung

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	**Bearbeitungsschritte, Zuständigkeiten und Bearbeitungsaufwand**
Verfahren zur Handlungsebene Straßenraumgestaltung mit den Maßnahmen 7 Rückbau von Straßen 20 Bewuchs von Baumreihen, Hecken und Sträuchern entlang stark lärmemittie-render kommunaler Straßen	Abstimmung des Verfahrens (57, 66, 67) Vorprüfung der vorausgewählten Straßenabschnitte (66) Abstimmung des Ergebnisses (57, 66, 67) Einzelfallprüfung (66, 67) Zuordnung der Bürgerhinweise hinsichtlich des akustischen Handlungsbedarfes (57) Abgleich mit den Bürgerhinweisen (57) ***Aufwand: 1,5 Jahre***

28 Vorschläge aus der Öffentlichkeit

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Fahrbahnsanierung	1	Konzept lärmmindernder Fahrbahnbelag für Stadtstraßen
	9	Ausbesserung von Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Lkw-Führung	10	LKW-Führungskonzept
	11	LKW-Nachtfahrverbot an hochbelasteten Straßen
Verfahren zur Handlungsebene Qualität des Verkehrsflusses	5	Optimierung der Verkehrsführung
	6	Kreisverkehre statt Ampeln
	8	Ampel-Hotline
Verfahren zur Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit	2	Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept
	3	Geschwindigkeitsbegrenzung (nachts) auf Stadtstraßen
	4	Geschwindigkeitsanzeigen
Verfahren zur Handlungsebene Straßenraumgestaltung	7	Rückbau von Straßen
	20	Bewuchs von Baumreihen, Hecken und Sträuchern entlang stark lärmemittierender kommunaler Straßen
Verfahren zur Handlungsebene städtebauliche Aspekte	16	Siedlungsbeschränkungen
	17	Baulückenschließung

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Maßnahmenvorschlag aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	
Verfahren zur Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	12	Parkraummanagement
	13	Gesamtstädtisches Fußverkehrskonzept
	14	Förderung des Radverkehrs
	18	Verkehrsentwicklungsplan
	28	Weitere Attraktivierung des ÖPNV
Verfahren zur Handlungsebene kleinräumige Handlungskonzepte	15	Umgestaltung Neusser Straße als Beispiel für eine effektive Lärmminderung an hochbelasteten Einkaufsstraßen
	21	Kleinräumige Handlungskonzepte (Detailklärung für einzelne Maßnahmen / konzeptionelle Betrachtung)
Verfahren zur Handlungsebene Informationsebene zur Straßenverkehrsplanung	19	Berücksichtigung des Lärmaspekts bei Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Straßenverkehr
Verfahren zur Handlungsebene Maßnahmen außerhalb des kommunalen Handlungsbereiches	22	Einrichtung von Lärmschutzbereichen in der Umgebung von Flugplätzen
	23	Kontrolle der Fluggenauigkeit und der Flughöhe
	24	Einsatz leiser Maschinen im Flugverkehr
	25	Sanierungsprogramm an Bundesfern- und Landesstraßen
	26	Lärmsanierungsprogramm der Deutschen Bahn AG
	27	Pilotprojekt Leiser Güterverkehr der Deutschen Bahn AG
Verfahren zur Festlegung ruhiger Gebiete		



Lärmaktionsplan Stadt Köln

Handlungs- und Maßnahmenkatalog

Anlage 2 - Karte 7 des Textteils

Ruhige Gebiete in Köln

ruhiges Gebiet
ohne Einschränkung bezüglich
einer zukünftigen Festlegung

ruhiges Gebiet
mit Einschränkung bezüglich
einer zukünftigen Festlegung

Untersuchungsgebiet

Maßstab	kein
Kartengrundlage	LK Argus
Datenstand	Dezember 2014

N

0 1 2 3 4 5 km

LK Argus
Berlin · Hamburg · Kassel

Novalisstraße 10 • D-10115 Berlin
Tel. 030.322 95 25 30 • Fax 030.322 95 25 55
Berlin@LK-argus.de • www.LK-argus.de

Festlegung ruhiger Gebiete

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Bearbeitungsschritte, Zuständigkeiten und Bearbeitungsaufwand
Verfahren zur Festlegung Ruhiger Gebiete	Abstimmung für den jetzigen Stand der Auswahl ruhiger Gebiete abgeschlossen Einbeziehung neuer Kartierungsergebnisse (57) Diskussion möglicher Auswahlkriterien für innerstädtische Erholungsflächen (15, 57, 61, 66, 67) Abstimmung zur Auswahl innerstädtische Erholungsflächen (15, 57,61, 66, 67) ***Aufwand: 1 Jahr***

Prioritäten

Empfehlungen des Handlungs- und Maßnahmenkataloges	Priorität
Handlungsebene Maßnahmen außerhalb des kommunalen Handlungsbereiches	keine Priorität, laufende Tätigkeit
Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	keine Priorität, laufende Tätigkeit
Handlungsebene Informationsebene zur Straßenverkehrsplanung	1. Priorität, turnusmäßige Tätigkeit
Festlegung Ruhiger Gebiete	1. Priorität
Handlungsebene Fahrbahnsanierung	1. Priorität
Handlungsebene zulässige Höchstgeschwindigkeit	2. Priorität
Handlungsebene Qualität des Verkehrsflusses	2. Priorität
Handlungsebene Lkw-Führung	3. Priorität
Handlungsebene Straßenraumgestaltung	4. Priorität
Handlungsebene kleinräumige Handlungskonzepte	5. Priorität